

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 27/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wenn der reichste Mann Österreichs und Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz diese Tage davon spricht, dass „die Meinungsfreiheit einem nur dann gewährt wird, wenn man dieselbe Meinung bestimmter Kreise aus Politik und Medien vertritt“, ist er damit längst nicht mehr alleine. Zunehmend prominente Persönlichkeiten wie der bekannte Sänger Xavier Naidoo, der ehemalige Bundestagsabgeordnete Willy Wimmer, der Extremsportler Felix Baumgartner oder der österreichische Arzt Dr. Johann Loibner tun es ihm gleich. Sie alle sprechen von einem vorherrschenden Meinungsdictat, einem „Sprechverbot“, das es zu durchbrechen gilt. Welche Sprechverbote dies im Konkreten sind, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Auch was mit Bürgern geschieht, die ihre Kinder zum Beispiel aufgrund einer abweichenden Meinung nicht impfen lassen. Diese werden nämlich nicht mehr bloß mit Worten verunglimpft, sondern mit gesetzlichen Bußen sogar bis zur Kindesentnahme belegt, wie dies seit Kurzem in Italien Realität ist.

Die Redaktion (rö.)

Red-Bull-Gründer widersetzt sich dem Meinungsdictat

mw. Dietrich Mateschitz lässt in einem Interview im April 2017 anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der von ihm gegründeten Weltmarke Red Bull mit zahlreichen Aussagen aufhorchen: „Das Meinungsdictat des politisch Korrekten sagt: Russland ist ein Schurkenstaat, das Böse schlechthin, und wir sind die Guten. Und jeder, der das nicht so sieht, liegt falsch. Dann ist auch schnell Schluss mit Meinungsfreiheit, denn die wird ja nur gewährt, solange man dieselbe Mei-

nung vertritt wie sie.“ Zum Thema Flüchtlingsströme äußerte er sich wie folgt: „Schon damals (zu Beginn der Flüchtlingswelle 2015) war für jedermann erkennbar, dass der Großteil der Menschen nicht der Definition des Flüchtlings entsprach. Jedenfalls nicht der, der Genfer Konvention*. Vor allem kann und darf niemand an einer Destabilisierung Europas Interesse haben.“ Mateschitz beschreibt sich im Interview als „jemand, der sich grundsätzlich jedem

Meinungsdictat widersetzt“, und offenbart im selben Zug wie die listige Taktik der Medien funktioniert, um dieses Diktat aufrecht zu erhalten: Die eigene Meinung darf zwar größtenteils noch geäußert werden, jedoch wird jeder, der eine andere Meinung vertritt, kurzerhand als „Verschwörungstheoretiker oder Rechtspopulist abgestempelt“. [1]

*völkerrechtliches Dokument, welches klar festlegt, wer als Flüchtling anerkannt wird und welche Rechte und Pflichten damit verbunden sind.

„Ich habe mir versprochen, dass ich mit dieser allgemeinen Nörgelei aufhöre und die Dinge beim Namen nenne. Das hat nichts mit Wutbürger zu tun, sondern mit der Verantwortung eines mündigen und kritischen Bürgers. Und diese Verantwortung haben alle.“

Dietrich Mateschitz

Mediale Jagd auf Xavier Naidoo und die Söhne Mannheims

nm./mg. Gegenwärtig sorgt der gesellschaftspolitisch kritische Inhalt des Liedes „Marionetten“ von einem der erfolgreichsten Sänger Deutschlands, Xavier Naidoo, und seiner Band „Söhne Mannheims“ in der Medienlandschaft für heftige Diskussionen. So lautet eine Textpassage, die sich an Verantwortliche in der Politik richtet: „Wie lange noch wollt ihr Marionetten sein? Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter! Merkt ihr nicht, ihr steht

bald ganz allein! Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter. Und weil ihr die Tatsachen schon wieder verdreht, werden wir einschreiten. Und weil ihr euch an Unschuldigen vergeht, werden wir unsere Schutzschirme ausbreiten.“ Nach der Veröffentlichung des Liedes waren in der Berichterstattung etablierter Medien folgende diffamierende Worte zu lesen: „Eindeutig rechtsradikal“, „Xavier Naidoo – ein Hassprediger“, „Verschwö-

nungstheoretiker“, „rechtspopulistischer Hetzer“, „Rassist“, „homophob“ sowie „Antisemit“. Damit wurde die dem Sänger vorgeworfene Hass- und Hetzkeule im großen Maß von den Medien geschwungen. Hier zeichnet sich ein Journalismus ab, der dem Grundrecht der „Meinungs- und Kunstfreiheit“ widerspricht und unliebsame politische Gegenstimmen in ein möglichst schlechtes Licht rückt. [2]

„Ich gebe keinem meine Stimme, sondern erhebe meine eigene mit den Mitteln meiner Kunst. Und die ist oft hinterfragend, teils kindlich, im besten Fall zum eigenständigen Denken anregend, manchmal tiefsinnig, [...] gerne auch mal provozierend – aber im gleichen Atemzug stets voller Liebe und Überzeugung für die erwähnten Grundwerte.“

Xavier Naidoo's Statement zum Lied „Marionetten“

Willy Wimmer – Unermüdlicher Einsatz für Frieden in Europa

dd./mw. Der deutsche CDU-Politiker Willy Wimmer gehörte 33 Jahre dem Bundestag an (1976-2009). Eines zieht sich bis heute wie ein roter Faden durch seine Laufbahn: Wimmer setzt sich vehement gegen jede Form von Krieg ein. 2007 reichte er eine

Klage beim Bundesverfassungsgericht ein, da der Beschluss des Bundestages, NATO-Truppen in Afghanistan zu unterstützen, mit dem allgemeinen Gewaltverbot der UN-Charta nicht vereinbar ist. Wimmer kritisierte auch die außenpolitische Haltung der

USA gegenüber Russland in der Ukrainekrise 2014. Diese diene laut Wimmer „als Vorbereitung eines Krieges, bei dem mit der Ukraine ein Riegel zwischen EU und Russland geschoben werde“. Wimmers unermüdlicher und ge-

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1]

www.kleinezeitung.at/steiermark/chronik/5197881/Dietrich-Mateschitz-im-Interview_Red-Bull-Chef-rechnet-mit

[2]

www.golyr.de/soehne-mannheims/songtext-marionetten-2174754.html | www.heise.de/tp/features/Medienhetze-gegen-Systemkritik-3708737.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

radliniger Einsatz hatte zur Folge, dass er seit den 90er Jahren von seiner eigenen Fraktion mit Sanktionen und Redeverbot belegt wurde. Nichtsdestotrotz ließ er sich bis heute nie unterkriegen und gibt nach wie vor unermüdlich zahlreiche Interviews*, um auf die akute Kriegsgefahr und die zentralen Zusammenhänge aufmerksam zu machen. Wimmers Statement, warum dies genau jetzt so entscheidend ist: Die NATO habe sich schleichend von einer Verteidigungsallianz hin zu einer Angriffsorganisation an den russischen Grenzen umgewandelt. Wenn das nicht wieder zurückgedreht werde, dann wird die Ursache für den nächsten Konflikt in Europa gelegt, den in Europa keiner überleben wird. [3]

*www.kla.tv/10231
www.kla.tv/10114

Österreichischer Volksanwalt fordert Impfpflicht

rö. Dr. Günther Kräuter ist einer von insgesamt drei österreichischen Volksanwälten. Seit 2012 hat die Volksanwaltschaft den ausdrücklichen verfassungsgesetzlichen Auftrag, die Einhaltung von Menschenrechten zu schützen und zu fördern. Beim Thema Impfen nimmt es Herr Kräuter mit dem Schutz der Menschenrechte offensichtlich nicht so genau. So forderte er im Feb-

ruar 2017 die Einführung einer staatlichen Impfpflicht gegen Masern, Mumps und Röteln in allen öffentlichen Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen. Fakt ist, dass die Einführung einer Impfpflicht der EU-Grundrechtecharta* widerspricht. Diese legt nämlich fest, dass jede medizinische Maßnahme, also auch jede Impfung, nur nach vorheriger Aufklärung und persön-

licher Zustimmung erfolgen darf. Die freie Impfsentscheidung stellt also ein zu schützendes Menschenrecht dar. Wie kommt es dazu, dass Herr Dr. Kräuter als rechtskundiger Anwalt nicht nur seinen Auftrag nicht wahrnimmt, sondern sogar einen bewussten Verstoß gegen das von ihm zu schützende Menschenrecht fordert? [4]

*seit 2009 bindend für Österreich

Demo für Impffreiheit in Österreich

nm./mw. Laut einer Studie der Karl Landsteiner Gesellschaft aus dem Jahr 2013 zeigen sich 60% der österreichischen Bevölkerung skeptisch gegenüber Impfungen. Nun sollen jedoch österreichische Bürger mit einer staatlich verordneten Impfpflicht indirekt zu einer Impfung gezwungen werden: Nachdem man an der Universität Graz ohne eine Impfung gegen Masern und Röteln weder einen Platz als Medizinstudent noch ei-

nen Job an der Uni-Klinik bekommt, geht die österreichische Gesundheitsministerin Pamela Rendi-Wagner* mittlerweile noch einen Schritt weiter. Sie kündigte im März 2017 an, eine generelle Masern-Impfpflicht für Gesundheitspersonal rechtlich prüfen zu lassen. Angesichts dieser Vorstöße veranstaltete der renommierte Arzt Dr. Johann Loibner gemeinsam mit dem Verein AEGIS am 6.5.2017 eine Demo für eine freie

Impfsentscheidung in Österreich. „Es ist heimlich, still und leise ein Impfwang installiert worden, und zwar für bestimmte Berufe. Da haben wir gewusst, wir müssen jetzt eine Demo ins Leben rufen, um das in der Öffentlichkeit aufzuzeigen“, so der Initiator Dr. Loibner. Einen Bericht von der Demo findet man unter www.kla.tv/10495. [5]

*Mitglied im nationalen Impfgremium von Österreich

Wissenswertes: Dr. Johann Loibner wurde 2009 wegen seiner kritischen Vorträge und Publikationen kurzerhand aus der Ärzteliste gestrichen. Erst nach vier Jahren wurde das gegen ihn verhängte Berufsverbot wieder aufgehoben, nachdem seiner Beschwerde vom Österreichischen Verwaltungsgerichtshof Recht gegeben wurde. Seither gilt für alle impfkritischen Ärzte in Österreich: „Die Vertrauenswürdigkeit und Kompetenz eines Arztes darf nicht allein aufgrund seiner Einstellung gegenüber dem Impfen angezweifelt werden.“ [6]

„Ich bin gegen einen Impfwang und gegen eine Entmündigung und ich bin der Meinung, dass jeder Mensch selbst entscheiden darf, was in seinem Körper hineinkommt.“

Teilnehmer bei der Impfdemo am 6.5.2017 in Wien

Impfpflicht in Italien gegen steigende Impfskepsis in der Bevölkerung

ch./mw. Die italienische Regierung hat am 20.5.2017 ein Regierungsdekret beschlossen, das eine generelle Impfpflicht für Schüler in Italien vorsieht. So müssen Schulpflichtige ab dem Schuljahr 2017/2018 gegen insgesamt zwölf Krankheiten geimpft sein. Eltern, die sich weigern ihre Kinder zu impfen, werden beim Jugendamt gemeldet und können mit Bußgeldern bis zu 7.500 Euro und im Extremfall

mit dem Entzug des Fürsorgerechts belegt werden. Italiens Regierungschef Paolo Gentiloni offenbarte den eigentlichen Grund dieser harten Vorgangsweise: „Man muss der Verbreitung antiwissenschaftlicher (sprich impfkritischer) Theorien entgegenwirken, die zu einer zunehmenden Zahl von Impfverweigerungen geführt haben.“ Berichte über einen Zusammenhang zwischen Impfungen und der Zunahme

von Autismus-Fällen ließen die Zahl der Impfgegner in Italien stark steigen. Der Versuch, diese stark anwachsende Impfskepsis in der Bevölkerung zu stoppen, bedeutet bei genauerer Betrachtung nichts anderes als eine Entmündigung der italienischen Bevölkerung. Um das aufzuzeigen haben Impfaufklärungsverbände zu einer nationalen Protestkundgebung am 8. Juli in der Stadt Pesaro aufgerufen. [7]

Schlusspunkt •

„Wer in der heutigen Zeit die Wahrheit sagt, wird sehr oft dafür gesteinigt. Politiker, Presse oder die sozialen Netzwerke beteiligen sich gerne daran. Also bleibt nur die Flucht oder du stellst dich. Ich habe mich für das Zweite entschieden.“

Felix Baumgartner, österr. Extremsportler

Wofür haben Sie sich entschieden?

Quellen: [3] <https://de.sputniknews.com/politik/20170307314802660-wimmer-kontaktschuld> | https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Wimmer [4] <https://volksanwaltschaft.gv.at/ueber-uns#anchor-index-1528> | <http://orf.at/stories/2378062> | https://de.wikipedia.org/wiki/Charta_der_Grundrechte_der_Europäischen_Union | www.allesroger.at/artikel/impfpflicht-waere-gegen-die-menschenrechte | www.aegis.at/wordpress/schulimpfungenpasse/ [5] www.kla.tv/10495 [6] www.kla.tv/1495 | www.impfkritik.de/pressespiegel/2013082301.html | www.aegis.at/wordpress/hoechstrichter-heben-berufsverbot-auf-impfgegner-dr-loibner-voll-rehabilitiert/ [7] <http://orf.at/stories/2392247> | <http://orf.at/stories/2392419> | <http://orf.at/stories/2392460/2392461>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 9.6.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

